

NEWSLETTER

Mai 2021



FONDACIJA
HASTOR

Die Stipendiatin Ada Avdagić wurde olympische Hoffnung von Bosnien und Herzegowina erklärt

Manchmal fantasieren wir, wie es sich anfühlt, zu den besten der Welt zu gehören und wie wir als Person wären. Diese Fantasien enden oft als bloße Tagträume und scheinen unerreichbare Ziele zu sein, die schwer zu erreichen sind. Manchmal überrascht uns das Leben jedoch völlig und zeigt uns, dass selbst unsere größten Träume wahr werden können, wenn wir hart genug arbeiten und üben. Eine der Sportlerin, die in Bezug auf Taekwondo ganz oben auf der Weltrangliste steht, ist unsere Stipendiatin Ada Avdagić, die auf der WTE-Liste der Junioren mit einem Gewicht von bis zu 42 kg an erster Stelle steht.

Ada Avdagić ist eine Schülerin der 9. Klasse der „Fatima Gunić“-Grundschule in Sarajevo und seit 2019 Stipendiatin der Hastor Stiftung.

Sie ist eine ausgezeichnete Schülerin und eine äußerst erfolgreiche Sportlerin. Obwohl sie erst 15 Jahre alt ist, hat sie bereits Ergebnisse erzielt, um die viele Sportler mit einer viel längeren Karriere beneiden können.



Bevor sie anfang, Taekwondo zu trainieren, besuchte sie Ballettkurse, aber ihr Herz überzeugte Taekwondo mit ihrer Dynamik, fantastischen Fußtechniken und Sprüngen. Es bedeutete ihr viel, denn auch ihr Vater war an dieser Kampfkunst beteiligt, und er war es, der sie 2012 zum ersten Training mitnahm. Nach nur einem Jahr Training begann sie an verschiedenen Wettbewerben teilzunehmen und begann dann eine Reihe beneidenswerter Erfolge in der Welt des Sports. Obwohl sie sagt, dass es in ihrer Sportkarriere Niederlagen gegeben hat, kann sie selbst nicht leugnen, dass ihre Erfolge und Siege viel größer sind und dass ihre Misserfolge sie nur motivierten, noch härter zu arbeiten und besser zu werden. Wenn sie ein Turnier gewinnt, hört Ada nicht auf, sondern unternimmt sichere Schritte in Richtung neuer Siege.

Das Adrenalin des Turniers, die Kämpfe und das Gefühl, meinen Namen auf dem Podium zu sagen und mir eine Medaille zu verleihen, haben mich mitgerissen, sagt Ada, die von 2016 bis 2020 fünfmal hintereinander zum nationalen Meister erklärt wurde.

NEUIGKEITEN



Als Ada wuchs, wurden die Trainings ernsthafter und schwieriger, sie nahm an viel anspruchsvolleren Turnieren teil, und meistens handelte es sich um Turniere mit internationalem Charakter und viel stärkerem Wettbewerb. Mit der Zeit erhielt sie eine Einladung für die Nationalmannschaft von Bosnien und Herzegowina, und ihre ersten großen Erfolge bei den Europameisterschaften und G-Klasse-Turnieren, die zu den elitären Taekwondo-Turnieren gehören, begannen zu folgen. Sie gewann insgesamt 18 Medaillen bei G1-Turnieren, davon 11 Gold-, 2 Silber- und 5 Bronzemedailles.

2018 wurde sie Kadetten-Europameisterin und gewann eine Bronzemedaille bei der Kadetten-Europameisterschaft. Ada war auch 2020 die Junioren-Europameisterin und wurde dann zur vielversprechendsten Sportlerin im Kanton Sarajevo erklärt. Zusätzlich zu diesem Titel brachte ihr 2020 einen weiteren bedeutenden Titel, der vom Sportverband von Bosnien und Herzegowina verliehen wurde, den Titel der besten Juniorin von Bosnien und Herzegowina für 2020.

Sport spielt eine wichtige pädagogische Rolle im Leben von Kindern und Jugendlichen, da er zur Entwicklung ihrer körperlichen, geistigen und moralischen Eigenschaften beiträgt. Sport bietet bedeutende Möglichkeiten für Sozialisation und Bewältigung in der Gesellschaft und kann bei jungen Menschen positive Auswirkungen auf die Verhütung und Reduzierung sozial inakzeptabler und schädlicher Gewohnheiten und Verhaltensweisen haben.

Durch Kindheit und Sport lernte sie viel über Tugenden wie Disziplin, Verantwortung und Ausdauer. Trotz aller Erfolge strebt Ada immer danach, eine gute und bescheidene Person zu sein, die nicht viel mit ihren Erfolgen prahlt und versucht, eine gute Freundin zu sein und allen so viel wie möglich zu helfen.



NEUIGKEITEN



Obwohl es kaum zu glauben ist, dass Ada neben all den Verpflichtungen rund um Taekwondo und zahlreichen Wettbewerben Zeit für alles andere hat, zeichnet und spielt sie in ihrer Freizeit immer noch gerne Klavier. Sie ging sogar zur Musikschule, aber sie musste verlassen, um ihre volle Aufmerksamkeit dem Sport zu widmen, den sie am meisten liebt und der sie emotional erfüllt.



Da die Coronavirus-Pandemie die sportlichen Aktivitäten auf der ganzen Welt eingestellt hat, wurde sie kürzlich nach langer Zeit bei einem internationalen Turnier durchgeführt. Das Turnier "G1 Sofia Open 2021" ist ein olympisches Punktturnier, an dem 980 Teilnehmer aus 48 Ländern teilnahmen. Aufgrund besonderer Umstände mussten Ada und die anderen Teilnehmer nach dem Prinzip eines Ballons, aus dem sie am ersten Tag nicht aussteigen konnten, im offiziellen Hotel des Turniers bleiben. Der Wettbewerb fand in der Kongresshalle des Hotels statt, und Ada wartete auf ihre Kämpfe in dem Hotelzimmer, in dem sie sich aufgewärmt hatte, und folgte der Abfolge der Kämpfe per Live-Stream. Sie ging direkt zu den Kämpfen aus dem Raum mit dem Aufzug, der zur Arena hinunterging. Sie hatte zwei Kämpfe, den ersten mit einem französischen Konkurrenten und den letzten mit einem Konkurrenten aus Serbien, und beide Kämpfe endeten mit Siegen bei der Punktpause, wonach sie die fünfte Goldmedaille im Juniorenwettbewerb gewann. Ada sagt, dass dieser Wettbewerb für sie eine völlig neue Erfahrung war, weil sie unter bestimmten epidemiologischen Bedingungen auftreten musste. Kürzlich nahm sie an einem Wettbewerb in Serbien teil, der als Vorbereitung für die nächsten Wettbewerbe diente.

NEUIGKEITEN

Neben ihren Eltern, die sie unendlich unterstützen, wird sie auch stark von Trainer Ibrahim Kolja unterstützt, der ihrer Meinung nach wesentlich zu ihrem Erfolg beigetragen hat. Die Hastor Stiftung hat auch einen unverzichtbaren Platz in ihrem Leben.



Die Hastor Stiftung und das Stipendium, das ich erhalte, haben einen besonderen Platz in meinem Leben, weil ich mich als Teil einer großen und erfolgreichen Familie fühle und gleichzeitig mein erstes Stipendium ist, nach dem die Dinge im Sportleben und in der Bestätigung irgendwie bergauf gingen. Ich mag es, mich mit meiner Gruppe freiwillig zu melden, abzuhängen und verschiedene Erfahrungen auszutauschen. Ich versuche so weit wie möglich, unsere gemeinsamen Online-Meetings nicht zu verpassen, es sei denn, ich habe einen Wettbewerb oder zusätzliches Training. Ich versuche, ein aktives Mitglied der Hastor-Familie zu sein, weil ich der Meinung bin, dass dies mein Beitrag ist, und danke der Hastor Stiftung für das gezeigte Vertrauen.

Nach Abschluss der Grundschule entschied sich Ada für das Fünfte Gymnasium in Dobrinja - Abteilung Sport. Viele Medaillen und Auszeichnungen sind nur die Anfänge von Adas erfolgreicher Sportgeschichte und wir freuen uns auf alle zukünftigen Erfolge, von denen wir glauben, dass sie mehr als zuvor sein werden. In der folgenden Zeit besucht Ada Wettbewerbe in Niš und danach in Sofia, woraufhin die Staatsmeisterschaft von Bosnien und Herzegowina auf sie wartet. Mit ihrem ersten Platz auf der weltweiten WTE-Liste von Taekwondo hat Ada gezeigt, dass Träume Wirklichkeit werden können, wenn wir an sie glauben und wenn wir genug Kraft, Anstrengung und Willen in sie investieren. Was unsere Sportlerin anstrebt und was der Traum eines jeden Sportler ist, ist, in den nächsten Jahren das Recht auf olympische Qualifikationen zu erlangen und durch sie bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris aufzutreten. Ada ist auf einem großartigen Weg, denn es wurde vom Olympischen Komitee von Bosnien und Herzegowina zur olympischen Hoffnung unseres Landes für die Olympischen Spiele in Paris 2024 erklärt.



Für Stipendiaten der Hastor Stiftung gibt es eine Botschaft, dass sie an ihre Träume glauben.

Meine Botschaft an die Stipendiaten wäre, dass sie an ihre Träume glauben, ständig an sich selbst arbeiten und sich bewusst sein müssen, dass jede Arbeit und jedes Opfer von Zeit zu Zeit Ergebnisse und Erfolg bringt.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN

Die Familie der Hastor Stiftung ist in der vergangenen Zeit um 46 neue Mitglieder in den Reihen der Stipendiaten reicher geworden. Unten haben Sie die Möglichkeit, einige von ihnen kennenzulernen!



Hana Kunić

Die Stipendiatin Hana Kunić stammt aus Jajce und studiert im zweiten Jahr an der Fakultät für Politikwissenschaften der Universität von Sarajevo, Abteilung für Internationale Beziehungen und Diplomatie.

Hana war lange Zeit in mehreren Nichtregierungsorganisationen an Freiwilligenarbeit und Aktivismus beteiligt und hatte die Gelegenheit, an vielen Jugendaustauschaktionen in Bosnien und Herzegowina und darüber hinaus teilzunehmen. Sie sagt, dass nicht formale Bildung, Freiwilligenarbeit und Aktivismus den Wunsch geweckt haben, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten, und dass die Hastor Stiftung die Führung und den Fortschritt junger Menschen in allen Segmenten fördert, was sie zusätzlich motivierte, sich für den Wettbewerb zu bewerben.



Ich habe von einem engen Freund, aber auch über soziale Medien, von der Hastor Stiftung gehört. Die Möglichkeiten, die die Hastor Stiftung jungen Menschen während ihres Stipendiums bietet, haben mir sehr gut gefallen. Der Grund dafür ist, dass die Stiftung uns neben finanzieller Unterstützung auch die Möglichkeit bietet, durch freiwilliges Engagement positiv auf unsere lokale Gemeinschaft einzugehen und kleine Änderungen vorzunehmen, die letztendlich große Auswirkungen haben. Mein Ziel ist es, so viele junge Menschen wie möglich zu ermutigen, das zu tun, was sie lieben, und ihre lokale Gemeinschaft und andere um sie herum positiv zu beeinflussen.

Adna Salković

Adna Salković stammt aus Sarajevo und studiert derzeit im zweiten Jahr am Abteilung für Informatik der SSST (Sarajevo School of Science and Technology).

Adna ist seit langem in die Fußstapfen eines erfolgreichen Studenten getreten und übernimmt derzeit die Funktion eines Demonstrators in zwei Fächern - Calculus and Programming and Problem Solving. Sie weist darauf hin, dass sie viel früher von der Stiftung erfahren habe, als sie Mitglied wurde, und dass sie über Aktivitäten und Freiwilligenarbeit in sozialen Netzwerken gelesen habe.



Angesichts der Art der Introversion meines zukünftigen Berufs suchte ich nach etwas, das meine extrovertierte Seite öffnen würde, und fand dies in der Arbeit der Hastor Stiftung. Das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit mit anderen jungen Menschen eröffnet mir meine andere Seite, der ich mich sonst in meiner Freizeit widme.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN

Emina Kukuljac

Emina Kukuljac wurde in Sarajevo geboren und studiert im dritten Jahr an der Juristischen Fakultät der Universität von Sarajevo.

Neben bemerkenswerten Ergebnissen im Fakultät und in vielen Projekten verbringt Emina ihre Freizeit damit, Make-up zu machen, Bücher zu lesen, trainieren und jüngeren Studenten zu helfen, das Material zu beherrschen.



Ich habe von meiner Assistentin Lejla Ramić, die eine langfristige Stipendiatin der Stiftung war, etwas über die Stiftung und die Art und Weise erfahren, wie sie sich um ihre Stipendiaten kümmert, und so eine große Familie und Verbindung geschaffen. Ich habe auch von ihr gelernt, dass es immer noch jemanden gibt, der die Arbeit und Mühe zu schätzen weiß. Durch die Unterstützung junger Menschen glaube ich, dass sie zur Arbeit der Stiftung beitragen können, deren Hauptaufgabe es ist, die Bildung zu verbessern und das Erreichen von Erfolg und Zielen zu unterstützen.



Edna Porča

Die Stipendiatin Edna Porča kommt aus Visoko und studiert derzeit an der Burch International University an der Fakultät für Erziehungswissenschaften und Geisteswissenschaften, Abteilung für Grafikdesign und Multimedia.

Neben der Fakultät arbeitet sie als "YES"-Alumni-Koordinatorin und leitet und unterstützt die Alumni des "Kennedy-Lugar Youth Exchange and Study" (YES)-Programms, damit sie an Projekten arbeiten können, die für ihre Gemeinschaft nützlich sind. Sie arbeitet auch aktiv an der Bildung junger Menschen durch Projekte wie Englischunterricht und verbringt ihre Freizeit in der Natur und liest Bücher.



In den letzten zwei Monaten habe ich als Mitglied der Hastor Stiftung bereits viel über Professionalität, Arbeit und Kollegialität gelernt. Ich glaube, dass ich mit meiner Tätigkeit, Kreativität und Sorgfalt zur Verbesserung der Arbeit der Hastor Stiftung beitragen kann, und ich beabsichtige, aktiv daran zu arbeiten. Mein Ziel ist es, das erworbene Wissen zur Verbesserung der Arbeit der Stiftung, aber auch meiner lokalen Gemeinschaft zu nutzen.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN



Samra Đuderija

Samra Đuderija ist eine Studentin im zweiten Jahr an der Medizinischen Fakultät der Universität von Sarajevo und weist darauf hin, dass sie sich für diese Studie entschieden hat, weil sie den Menschen helfen und sie leichter machen und ihnen die Hoffnung zurückgeben möchte, dass es ihnen besser geht.

Obwohl sie aufgrund der Fakultät nicht viel Freizeit hat, schreibt Samra seit langer Zeit medizinische Artikel für die "ABC Doctors-Website". Darüber hinaus meldet sie sich regelmäßig freiwillig im Kindergarten und bereitet sich auf diese Weise, wie sie selbst betont, auf ihre zukünftige Berufung und ihren Beruf vor.

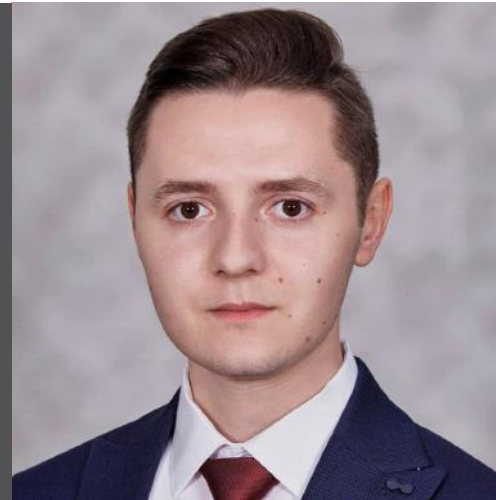


Ich hatte schon früher von der Hastor Stiftung gehört, habe von einem Freund alles über die Aktivitäten und Freiwilligenarbeit erfahren und diese positiven Geschichten immer bewundert. Am Ende habe ich mich entschlossen, dieser Gemeinschaft beizutreten, einer Familie, die einen großen Einfluss auf uns und unsere Ausbildung hat. Was mich am meisten anzog, waren sicherlich die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Arbeit in der lokalen Gemeinschaft und der Freiwilligenarbeit, durch die ich bereits anderen helfe, aber auch meine eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten verbessere.

Ajdin Karić

Der erfolgreiche Stipendiat, Ajdin Karić, gehört auch kürzlich zum Kollektiv der Hastor Stiftung. Ajdin stammt aus Srebrenik und studiert im zweiten Jahr an der Burch International University im Abteilung für Management.

Schon während seiner Mittelschule-Ausbildung habe Ajdin die Bedeutung von Jugendaktivismus und nicht formaler Bildung verstanden, sei an vielen außerschulischen Aktivitäten beteiligt gewesen und sei schließlich zertifizierter Jugendleiter in der vom Institut für Jugend organisierten Ausbildung "UMiD 16" geworden Entwicklung "KULT".



Durch Geschichten und Empfehlungen von Freunden habe ich auf die Hastor Stiftung erfahren, habe mit der Zeit angefangen, ihre gesamte Arbeit aktiver in den sozialen Netzwerken zu verfolgen und mich schließlich dazu entschlossen, mich zu bewerben, um Teil dieser positiven Geschichte zu werden. Das, was mich am meisten anzog, war Freiwilligenarbeit, d. h. die Möglichkeit, selbstlos Gutes zu tun und Ratschläge zu geben. Ich glaube, dass Freiwilligenarbeit den Menschen um mich herum hilft und die tägliche Verantwortung anderer erleichtert und somit mein Umfeld verändert. Mitglied der Stiftung zu sein ist für mich eine große Freude und Ehre, es motiviert mich, mich weiterzuentwickeln und neue Erfolge zu erzielen.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN

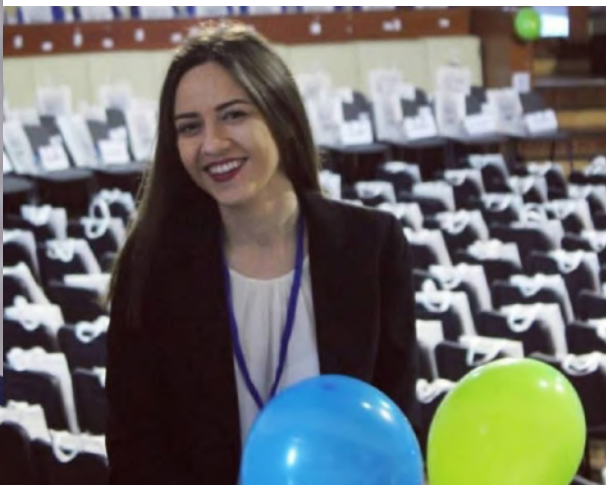
Said Kamenica

Der Stipendiat Said Kamenica lebt in Sarajevo und studiert an der Philosophischen Fakultät der Universität von Sarajevo.

Derzeit ist er in seinem vierten Jahr am Institut für Englische Sprache und Literatur. In seiner Freizeit verbringt er mit verschiedenen Aktivitäten wie Bücher lesen, Texte übersetzen, Wandern und andere Sportarten. Die Bewerbung um ein Stipendium der Hastor Stiftung wurde ihm von einem Freund vorgeschlagen und er beschloss, die erforderlichen Informationen auf der offiziellen Website der Stiftung zu sammeln.



Nachdem ich mich für eine Bewerbung entschieden hatte, genügte es mir, sehr wenig über die Hastor Stiftung zu lesen, um zu sehen, dass es sich wirklich um eine einzigartige Organisation in Bosnien und Herzegowina handelt, die jungen Menschen in allen Bereichen Entwicklungs- und Aufstiegschancen bietet. In diesem Sinne fühle ich mich sehr geehrt, Teil dieses Kollektivs zu sein, das natürlich einen großen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung im emotionalen, beruflichen und intellektuellen Bereich meines Lebens haben wird.



Azra Porović

Die Stipendiatin Azra Porović aus Sarajevo war schon immer von Zahlen angezogen und entschied sich aus diesem Grund, sich an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität von Sarajevo einzuschreiben.

Derzeit absolviert sie ihr Grundstudium in der Abteilung für Management und besucht die Abteilung Business Analytics. Neben der Fakultät treibt sie am liebsten Sport und versucht, so viel Zeit wie möglich mit Freunden oder der Familie in der Natur zu verbringen.



Ich sah zufällig das Stipendium Wettbewerb auf dem Internet am letzten Tag der Anwendung. Noch ein paar Stunden, bis die Bewerbung endet, beschloss ich, die Unterlagen zu sammeln und sie zu senden, fast ohne zu erwarten, dass ich Stipendiat werden würde. Ich dachte, ich habe einen super Durchschnitt, aber ich bin in meinem letzten Jahr und sicherlich haben sich viele Leute angemeldet, davon wird es nichts geben. Jetzt bin ich stolz darauf, diesen Schritt getan zu haben und Teil dieser großartigen Familie zu werden.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN



Semina Bulić

Die Stipendiatin Semina Bulić ist Studentin an der International University of Burch an der Fakultät für Erziehungswissenschaften, Abteilung für Grafikdesign und Multimedia.

Derzeit übt sie die Funktion der Vertreterin ihres Jahrgangs und ihres Fachbereichs sowie die Funktion der Vertreterin ihrer Fakultät im Studierendenparlament der IBU aus. Sie versucht ihr Interesse auf andere Segmente zu lenken und war dieses Jahr Vizepräsidentin des Clubs "PixelCrew" an ihrer Fakultät und arbeitet derzeit am Projekt "Videokunst und die Zukunft", wo sie einen Kurzfilm, der an der Cambridge University in Großbritannien gezeigt wird, dreht. Sie weist darauf hin, dass sie gerne Schatten fotografiert und kürzlich mit Hilfe ihres Mentors die Geschichte "Migranten in Sarajevo" fotografisch erzählt hat.



Ich erfuhr von der Hastor Stiftung durch einen Freund, der mir vorschlug, mich zu bewerben, um Teil dieser wunderbaren Familie zu werden. Es tut mir leid, dass ich dies noch nicht getan habe, aber ich bin überglücklich, dass ich sofort die Möglichkeit bekommen habe, Teil einer Familie zu sein, die an junge Menschen, an ihre Bildung und Träume glaubt. Als mich der Direktor der Hastor Stiftung live in der Stiftung begrüßte, fühlte ich eine große Motivation und Zufriedenheit mit mir und meiner Arbeit und war mir sicher, dass die Hastor Stiftung der richtige Ort für mich ist, ein Ort, an dem ich glücklich, nützlich und geschätzt bin.

Lejla Hasić

Die Stipendiatin Lejla Hasić stammt aus Bihać und studiert im dritten Jahr an der Medizinischen Fakultät der Universität von Sarajevo.

In ihrer Freizeit geht sie gerne mit dem Hund spazieren, liest Bücher und trifft sich mit Freunden. Sie war schon immer von Reisen angezogen und versuchte, so viele Länder wie möglich zu besuchen, in denen sie viel über die verschiedenen Kulturen und Bräuche vieler Länder und der dort lebenden Völker lernen konnte.



Ich habe über soziale Netzwerke von der Stiftung erfahren und bei der Untersuchung des Ziels und der Arbeitsweise der Stiftung festgestellt, dass einer der wichtigsten Erfolge die Art und Weise ist, wie die Stiftung versucht, jeden jungen Menschen, insbesondere Schülern/Studenten, dazu zu bewegen, ihre Möglichkeiten zu maximieren einen erfüllten Menschen voller Wissen, Motivation und Wunsch nach Fortschritt und Erfolg schaffen.

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN

Hanna Helać

Hanna Helać stammt aus Sarajevo und studiert im dritten Jahr an der Fakultät für Pharmazie der Universität von Sarajevo.

Neben der Fakultät vervollständigt sie ihre Freizeit mit dem Tanzen, der sie erfüllt und der seit ihrer Kindheit ihre Liebe ist. Während der Grund- und Mittelschule trainierte sie Hip-Hop-Tanz und trainiert jetzt in ihrer Freizeit lateinamerikanische Tänze. Hanna lernt gerne neue Sprachen, liest Bücher, reist gerne und macht interessante Serien, wenn sie Zeit dafür findet.



Ich bin seit meiner Schulzeit mit der Arbeit der Hastor Stiftung vertraut. Erst in meinem dritten Studienjahr habe ich mich für ein Stipendium beworben. Die meisten Informationen, die ich über die Stiftung hatte, stammten entweder aus den Medien (sozialen Netzwerken) oder von Bekannten, die Teil der Stiftung sind. Die Idee der Stiftung, die ehrgeizige junge Menschen zum Fortschritt ermutigt, war einer der Hauptgründe, warum ich Mitglied derselben werden möchte.

Haris Berilo

Haris Berilo aus Sarajevo studiert im dritten Jahr an der Internationalen Universität in Sarajevo an der Fakultät für Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Er studiert am Abteilung für Informatik und Ingenieurwesen.



Ich liebe Computer und alles, was damit zu tun hat, Technologie und Internetkultur, was mich sehr fasziniert. Neben diesen Hauptinteressen recherchiere ich gerne über Physik, Science-Fiction-Bücher, Texte und Videospiele. Zusätzlich zu meinem Studium bin ich Mitglied des Studentenparlaments der Universität und habe einen eigenen Club, der sich auf die Förderung der UN-Prinzipien konzentriert.



Haris erfuhr von einem Freund von der Arbeit der Hastor Stiftung und beschloss, alle Informationen auf der Website selbst zu recherchieren.

Als ich noch mehr recherchierte, war ich nur noch beeindruckter und sicher, dass die Chance, Teil der Stiftung zu werden, nicht verpasst werden sollte!

VORSTELLUNG NEUER STIPENDIEN



Lejla Đapo

Die Stipendiatin Lejla Đapo aus Sarajevo studiert an der Fakultät für Informatik der Universität von Sarajevo.

Lejla ist derzeit in ihrem zweiten Jahr und in ihrer Freizeit engagiert sie sich freiwillig für viele NGOs. Sie nimmt häufig an verschiedenen Seminaren und Schulungen teil, die sich mit Themen wie Unternehmertum, Führung und Innovation befassen. Sie liebt es zu reisen und viele Kulturen auf der Welt zu treffen.



Ich erfuhr über soziale Netzwerke von der Arbeit der Hastor Stiftung und beschloss, als Stipendiat zur Erreichung ihres Ziels beizutragen. Ich gebe meinen Beitrag zur Stiftung durch freiwilliges Engagement, das Stipendiaten die Möglichkeit gibt, Wissen und Fähigkeiten auszutauschen. Es ist mir eine Freude, Teil dieser Familie zu sein, deren Mitglieder junge Menschen sind, die aktiv Veränderungen in ihren Gemeinden vornehmen.



Emrah Jamaković

Emrah Jamaković ist ein Stipendiat, der aus Visoko stammt und im zweiten Jahr an der Polytechnischen Fakultät in Zenica, Abteilung für Software-Engineering, studiert.

In seiner Freizeit lernt er Webentwicklung, arbeitet freiwillig in der humanitären Organisation "Merhamet" und spielt Geige. Er sticht auch in Debatten hervor und im Jahr 2018 erhielt er den Titel des Debattierers des Jahres in Kanton Zenica-Doboj.



Ich habe zum ersten Mal unmittelbar nach der Einschreibung im ersten Studienjahr von der Hastor Stiftung gehört, als mir ein Kollege, der Mitglied der Stiftung war, sagte, wie die Stiftung funktioniert und wie Stipendiaten die Möglichkeit haben, anderen durch ihre freiwilligen Aktivitäten zu helfen. Ich habe dann die notwendigen Informationen von der Website der Hastor Stiftung gesammelt und mich für ein Stipendium beworben.

Ilda Šut

Ilda Šut studiert im zweiten Jahr an der Medizinischen Fakultät der Universität von Zenica, Abteilung für Allgemeinmedizin

In ihrer Freizeit schreibt sie kurze Absätze, liest gerne, verbringt Zeit in der Natur und trifft sich mit Freunden. Sie glaubt, dass Freizeit genauso wichtig ist wie die Zeit, in der wir mit Verpflichtungen beschäftigt sind, weil wir uns selbst, unsere Wünsche und Ziele am besten kennenlernen.



Für die Hastor Stiftung habe ich durch einen langjährigen Stipendiaten erfahren. Was mich bei der Stiftung am meisten beeindruckt hat, ist sicherlich das Ehrenamt, das mich ermutigt, Verantwortung zu übernehmen, Aufgaben pünktlich zu erledigen und andere Fähigkeiten zu entwickeln. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass ich durch mein ehrenamtliches Engagement zur Arbeit der Stiftung beitragen werde.

STIPENDIAT DES MONATS

Almina Šabanović

Das Team der Hastor Stiftung besteht aus ehrgeizigen, verantwortungsbewussten und erfolgreichen jungen Menschen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit zu ihrer Arbeit beitragen. Genau diese Werte schmücken unsere Almina Šabanović, eine Studentin im zweiten Studienjahr an der Philosophischen Fakultät der Universität Sarajevo am Institut für bosnische, kroatische und serbische Sprache und Literatur der Völker Bosnien und Herzegowina, die zu Recht den Titel Stipendiat des Monats erhalten hat.



Nach ihrem Abschluss an der Madresa von Gazi Husrev-beg, die von ihrer Liebe zur Sprache und Literatur ermutigt wurde, setzte sie ihre akademische Ausbildung auf dem Gebiet fort, von dem sie seit ihrer Kindheit geträumt hatte. Sie wählte die zukünftige Berufung einer Lehrerin ausschließlich aus Liebe zu dem, was sie gerade studiert, was sie seit der Grundschule durch zahlreiche außerschulische Aktivitäten und Sektionen interessiert hat. Schon damals, als sie kurze Gedichte schrieb, war sie Teil der Rezitationssektion und begann durch literarische Abende und ähnliche Programme langsam in die weite Welt der Literatur und Sprache zu segeln, die sie jetzt viel selbstbewusster und mutiger segelt. Ihre Reise in der Mittelschule wurde durch die Mitgliedschaft in der Redaktion der Schulzeitung "Zemzem", in der sie ihre eigenen Gedichte veröffentlichte, und durch die Rolle der stellvertretenden Herausgeberin der Schulladiosendung "Moja Madresa" bei Radio BIR fortgesetzt. Darüber hinaus nahm sie regelmäßig an zahlreichen Literaturwettbewerben teil, die sie, wie sie sagt, unabhängig vom Ergebnis immer daran erinnerten, wie wichtig es ist, etwas auf dieser Welt mit Liebe und Aufmerksamkeit zu tun. In dieser Zeit wurde die "Sammlung von Prosa und poetischen Werken von Schülern aus Sarajevo" von Matica Croatia in Sarajevo veröffentlicht, wo einige von Alminas Gedichten veröffentlicht wurden, was ihre erste ernsthafte Veröffentlichung ist.

Das Ende ihrer Mittelschul-Ausbildung war gekennzeichnet durch ihre Teilnahme am Projekt "Mein Platz in der EU", bei dem ein Wettbewerb um die besten literarische Werke ausgeschrieben wurde, bei dem sie den ersten Platz gewann. Almina hebt dieses Projekt besonders hervor, weil sie am Ende eines Kapitels ein anderes eröffnete, völlig neu und anders, aber es brachte ihr auch eine wichtige Lektion bei - egal wie unbekannt, unruhig und tief das Meer sein mag, es sollte aus einem friedlichen Hafen segeln und mit ihnen zusammenstoßen. Kürzlich machte sie die ersten Schritte in ihrem Beruf am BZK "Preporod" und übte eine Zeit lang als Korrektorin eines Katalogs literarischer und künstlerischer Werke und als Korrektorin eines kurzen Dramas.

Ich habe sehr wenig Freizeit, weil ich versuche, jeden freien Moment optimal zu nutzen, indem ich in mich selbst und meine eigene Verbesserung investiere, und ich nutze die Zeit außerhalb des College für Kurse und ähnliche Programme. Ich widme einen Teil meiner Zeit dem Schreiben und Lesen - die Welt der literarischen Werke hat mich schon als kleines Mädchen fasziniert und verzaubert, und heute hat sich nichts geändert. Bücher waren schon immer meine Lehrer, sie waren Räume, auf die ich gerne zurückgegriffen habe und die ich immer noch gerne besuche.

STIPENDIAT DES MONATS

Sie ist seit zehn Jahren Stipendiatin der Hastor Stiftung:

Angesichts der Tatsache, dass ich sehr früh Stipendiatin der Hastor Stiftung geworden bin, kann ich frei sagen, dass ich mit ihr aufgewachsen bin und immer noch heranwachse. Eine verbreitete Metapher für die Stiftung ist, dass es sich um eine Familie handelt, die junge Menschen zusammenbringt, vereint, unterstützt und fördert - aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass dies tatsächlich der Fall ist. Sie war fast während meiner Kindheit und Ausbildung dort und folgte mir wie ein Schatten, ohne dass ich meine Träume für irgendetwas aufgeben konnte.

Als Stipendiat der Hastor Stiftung habe ich gelernt, was es bedeutet, sich im Allgemeinen freiwillig zu melden, was es bedeutet, meiner Gemeinde und Gesellschaft zu helfen, was es bedeutet, denen zu helfen und ihnen zu dienen, die täglich unsere Hilfe benötigen. Als Kind habe ich von meinen Mentoren gelernt, wie wichtig es für uns ist, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für uns selbst, aber auch für unsere Umwelt zu verstehen, und später als Mentor habe ich diese Ideale und Kenntnisse an andere Kinder weitergegeben.



Gerade aufgrund solcher Beispiele und der kontinuierlichen Weitergabe positiver Werte, die ältere Schüler an jüngere Schüler der Primar- und Sekundarstufe weitergeben, ist die Hastor Stiftung einzigartig und besonders:

Die Rolle der Stiftung für meinen Fortschritt und meine Entwicklung ist unermesslich. In ihr und den Postulaten, auf denen sie aufgebaut ist, habe ich immer Inspiration für meine eigene Arbeit und Verbesserung gefunden - es ist wirklich die beste Inspiration für diejenigen, die nach Wissen und Erfolg streben und Fortschritt. Es ist ein Privileg, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, es ist ein Privileg, wichtige Werte von den Besten kennenzulernen, und es ist mir eine große Ehre zu sagen, dass ich zehn Jahre lang als Teil eines großartigen Hastor-Teams lerne, arbeite und mich freiwillig engagiere einen Beitrag zu meiner eigenen und der Gesellschaft leisten, in der ich lebe. Obwohl ich kürzlich als Mitglied der Redaktion zur Stiftung beigetragen habe, pflege ich weiterhin den Kontakt zu der Gruppe, mit der ich mich vor Ort freiwillig gemeldet habe, und werde mich ihnen gerne anschließen, wenn sich die Gelegenheit ergibt, ihre Ideen und Aktionen umzusetzen. An meinem eigenen Beispiel stelle ich fest, dass Freiwilligenarbeit im Laufe der Zeit ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens wird, was für junge Menschen äußerst wichtig und wertvoll ist.

Wir kennen Almina als fleißige junge Person, auf die wir uns immer verlassen können, wie ihr Engagement in der Hastor Stiftung zeigt. Wir haben also keine andere Wahl, als ihr aufrichtig und von ganzem Herzen zu danken. Für die Stiftung fügte Almina hinzu:

Lassen Sie sich von der Tatsache leiten, dass "jeder seinem eigenen Weg folgen und sich nicht dem eines anderen zuwenden sollte ..." (Meša Selimović), finden Sie Ihren eigenen Weg und gehen Sie ihn mutig und sicher. Sie werden nur wissen, wie man Wegweiser liest und den auswählt richtige Richtungen. Folgen Sie Ihren Träumen und lassen Sie sie groß sein. Denken Sie daran, dass nur Sie euere und ihre Grenzen ziehen. Wenn Sie das Meer erkennen, in dem sich ihre Verwirklichung befinden könnte, haben Sie keine Angst vor Wellen und Stürmen, sondern gehen Sie ihnen entgegen - nur so können Sie ein guter Seemann werden.

RAM - RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND

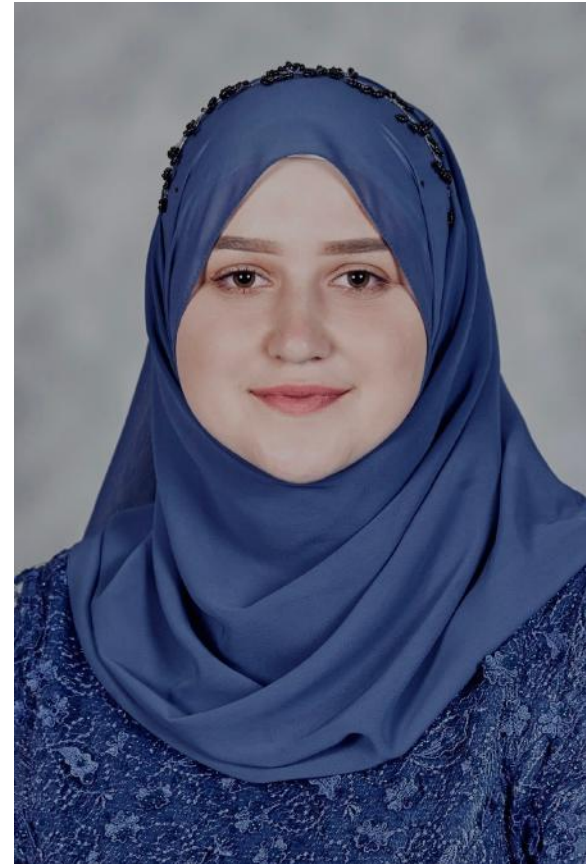
RAM ist per Definition der Arbeitsspeicher eines Computers. In Bosnien und Herzegowina ist der „Arbeitsspeicher“ genau das proaktive und fleißige junge Volk, das durch sein Handeln ein Beispiel für die Gesellschaft ist, die unser Staat braucht. In diesem Abschnitt stellen wir aktive junge Menschen vor, Stipendiaten der Hastor Stiftung, die neben Freiwilligenarbeit phänomenale Dinge tun und so die Stiftung im besten Licht vertreten!

Biba Ćosić ist die Studentin im ersten Jahr an der Abteilung für Vorschulbildung der Philosophischen Fakultät der Universität Tuzla. Sie ist seit neun Jahren die Stipendiatin der Hastor Stiftung. Was Biba oft gefragt wird, ist, wie sie als Studentin anderen helfen kann. Solche Fragen sind das Ergebnis falscher Annahmen, dass Hilfe nur mit finanziellen Mitteln möglich ist. Biba ist eine von denen, die eine andere Sicht der Hilfe hat, aber sie negiert nicht, dass viele Menschen am meisten finanzielle Hilfe benötigen.

Helfen besteht aus kleinen Dingen wie dem Aufnehmen eines Zettels von der Straße; Hilfe und Begrüßung einer älteren Person auf der Straße, ein warmes Lächeln, denn manchmal reicht schon, um den Tag eines Menschen zu verbessern.

Biba sagt, dass sie bereit ist, sich jederzeit zur Freiwilligenarbeit zu widmen. Sie liebt es anderen zu helfen und nichts kann ein Hindernis auf ihrem Weg sein. Sie ist sehr aktiv in der lokalen Gemeinschaft, weil sie an ihrer Verbesserung teilnehmen möchte. Sie sieht die Freiwilligenarbeit als Flucht vor dem Alltag und der rauen Welt, in der wir leben. Damit baut sie sich ihre eigene und völlig neue Welt mit anderen Standards und einer besseren Lebensweise auf.

Eines der Projekte, an denen unsere Stipendiatin teilnimmt, hat ein interessantes Motiv und ist sehr nützlich. Es geht nämlich um das Projekt „Lasst uns gemeinsam PET sammeln“, das sowohl im humanitären als auch im ökologischen Sinne wichtig ist und von der Grundschule „Lukavac Grad“ durchgeführt wird.



Wir sammeln Plastikkappen aus Flaschen mit Wasser, Säften, Joghurt, Shampoo usw., die recycelt werden. Das Geld aus dem Kauf geht an den Kauf der Kinderwagen für Kinder mit Behinderungen. Da diese Aktion zeitlich unbegrenzt ist, können Sie sich jederzeit beteiligen und teilnehmen, während Sie eine gute Tat vollbringen. Auf diese Weise schützen wir nicht nur die Umwelt, sondern helfen auch Menschen, für die es wichtig ist.

Jedes Mal, nachdem die Plastikkappen gesammelt und an einem sicheren Ort abgelegt werden, nach einer bestimmten Zeit liefert einer der Initiatoren dieser Aktion alle gesammelten Plastikkappen aus. Biba möchte alle Menschen und aktiven Freiwilligen einladen, sich dieser Aktion anzuschließen, weil die Kleinigkeiten von großer Bedeutung sind.

RAM - RUBRIK DER AKTIVEN JUGEND



Sie liebt es, den Kindern zu helfen, damit sie eine friedliche Kindheit und angenehme Lebensbedingungen haben. Sie glaubt, dass Freiwilligenarbeit sie als Person stärkt und das Wachstum ihres Selbstbewusstseins beeinflusst. Darüber hinaus ist es für sie äußerst wichtig, neue Leute kennenzulernen, mit denen sie noch größeren Wunsch bekommt, hartnäckig und erfolgreich zu sein.

Jedes Jahr für Eid sammeln ihre Mitbürger und Auswanderer die Mittel für den Kauf von Eid-Paketen. Biba ist sehr stolz auf diese Aktivität, die seit Jahren besteht. Sie vergessen nie das Heim für Kinder ohne elterliche Fürsorge in Tuzla und versuchen, sie glücklich zu machen.

Biba Ćosić ist eine von denen, die sich für größere Werte ehrenamtlich engagieren. Solche Leute sind die Hoffnung des Aktivismus in Bosnien und Herzegowina.

Über die Rolle der Hastor Stiftung in ihrem Leben, sagt Biba:

Falls Sie sich jemals im Dunkeln verirren, ist die Hastor Stiftung das Licht, das Sie führt. Ich bin der Stiftung dankbar für die selbstlose Liebe und Unterstützung, die sie mir zur Verfügung stellen. Ohne die Stiftung wäre ich nie sozial aktiv geworden und ich hätte nicht geglaubt, dass ich jemandem helfen kann. Ich hätte nicht das Selbstvertrauen, das ich derzeit habe, ich könnte meine Meinung nicht äußern, ich würde einfach nicht die Erfolge erzielen, die jetzt hinter mir liegen. Geben Sie niemals auf, seien hartnäckig, kämpfen Sie! Egal wie schwer es für Sie ist, denken Sie daran, dass das Licht immer am Ende des Tunnels ist.

EDIN GERIN



AJLA IMAMOVIĆ



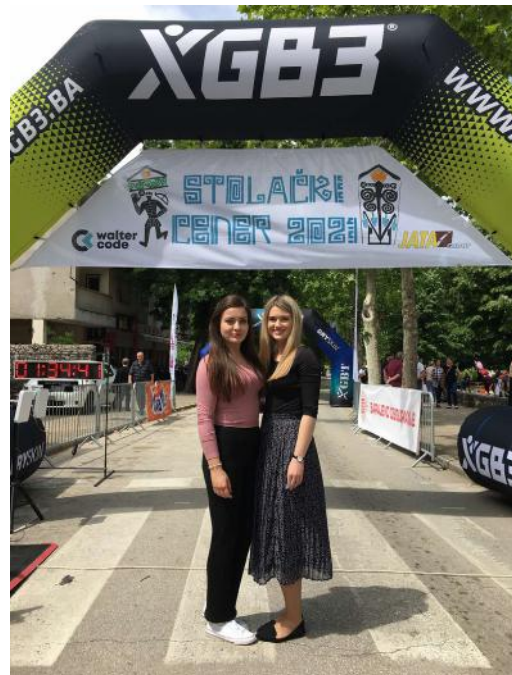
NERMINA ČUKAS



MELISA BAČIĆ



ENA BEŠO & ANELA MEDAR



EDVINA DURANOVIĆ



NUSRETA FERIZAGIĆ



INTERESSANTE FAKTEN

UNESCO-Welterbe

Die Geschichte ist die Lehrmeisterin des Lebens. Davon zeugen die Natur- und Kulturschätze, die in unserem Erbe verbleiben, das die Existenz und die jahrhundertealte Entwicklung unseres Landes zeigen. Um einen solchen Schatz zu bewahren, bedarf es vieler Anstrengungen, nicht nur in den Ländern, die reich an diesen Schätzen sind, sondern auf der ganzen Welt. Deswegen hat die UNESCO das Welterbe gegründet - eine Liste mit den Namen des Natur- und Kulturerbes. Diese Liste wird von Jahr zu Jahr erweitert und ergänzt, da neue natürliche und kulturelle Ressourcen entdeckt werden, die den Kriterien der Welterbeliste entsprechen. Diese Kriterien wurden auf internationaler Ebene angenommen und es reicht aus, dass nur eines davon erfüllt ist, um ein Gebiet oder Natur- und Kulturerbe in die Liste aufzunehmen. Diese Kriterien sind in der Handreichung zur Umsetzung des UNESCO-Welterbeprogramms beschrieben, die das führende Instrument ist. Im Zuge der Weiterentwicklung des Welterbekonzepts überprüft der Ausschuss die Kriterien regelmäßig. Der Staat muss zunächst eine Liste bedeutender Kultur- und Naturstätten erstellen. Danach kann der Staat einen Ort oder ein Objekt aus dieser Liste auswählen, um sie für das Welterbe zu nominieren. Heute gibt es zehn Aufnahmekriterien, die entweder kulturell oder natürlich sind.

Kriterien für Kulturerbe:

- Die Güter stellen ein Meisterwerk der menschlichen Schöpferkraft dar.
- Die Güter zeigen, für einen Zeitraum oder in einem Kulturgebiet der Erde, einen bedeutenden Schnittpunkt menschlicher Werte in Bezug auf die Entwicklung von Architektur oder Technologie, der Großplastik, des Städtebaus oder der Landschaftsgestaltung auf.
- Die Güter stellen ein einzigartiges oder zumindest außergewöhnliches Zeugnis von einer kulturellen Tradition oder einer bestehenden oder untergegangenen Kultur dar.
- Die Güter stellen ein hervorragendes Beispiel eines Typus von Gebäuden, architektonischen oder technologischen Ensembles oder Landschaften dar, die einen oder mehrere bedeutsame Abschnitte der Geschichte der Menschheit versinnbildlichen.
- Die Güter stellen ein hervorragendes Beispiel einer überlieferten menschlichen Siedlungsform, Boden- oder Meeresnutzung dar, die für eine oder mehrere bestimmte Kulturen typisch ist, oder der Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt, insbesondere, wenn diese unter dem Druck unaufhaltsamen Wandels vom Untergang bedroht wird.
- Die Güter sind in unmittelbarer oder erkennbarer Weise mit Ereignissen oder überlieferten Lebensformen, mit Ideen oder Glaubensbekenntnissen oder mit künstlerischen oder literarischen Werken von außergewöhnlicher universeller Bedeutung verknüpft.

Kriterien für Naturerbe:

- Die Güter weisen überragende Naturerscheinungen oder Gebiete von außergewöhnlicher Naturschönheit und ästhetischer Bedeutung auf.
- Die Güter stellen außergewöhnliche Beispiele der Hauptstufen der Erdgeschichte dar, darunter der Entwicklung des Lebens, wesentlicher im Gang befindlicher geologischer Prozesse bei der Entwicklung von Landschaftsformen oder wesentlicher geomorphologischer oder physiogeografischer Merkmale.
- Die Güter stellen außergewöhnliche Beispiele bedeutender in Gang befindlicher ökologischer und biologischer Prozesse in der Evolution und Entwicklung von Land-, Süßwasser-, Küsten- und Meeresökosystemen sowie Pflanzen- und Tiergemeinschaften dar.
- Die Güter enthalten die für Erhaltung der biologischen Vielfalt auf der Erde bedeutendsten und typischsten Lebensräume, einschließlich solcher, die bedrohte Arten enthalten, welche aus wissenschaftlichen Gründen oder ihrer Erhaltung wegen von außergewöhnlichem universellem Wert sind.



LASS UNS WETTBEWERBSFÄHIG(ER) SEIN!

LinkedIn als Instrument für die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt! (Teil 1)

Im 21. Jahrhundert ist es nicht genug, um große Erfolge im Bildungsprozess zu haben, eine Person attraktiv auf internationalen Ebene, Ebene des Studiums oder die Beschäftigung zu machen. Es ist nicht ungewöhnlich, um zu sehen und zu hören, dass junge Menschen, die vor kurzem abgeschlossen haben oder ein Master-Abschluss arbeitslos sind, erhalten, und dass sie ihre Biographien (Lebenslauf) zu mehreren veröffentlichten Wettbewerben geschickt haben. Immer weniger junge Menschen wissen, wie man richtig die Online-Ressourcen zur Verfügung verwenden, um (z. B. die ordnungsgemäße Verwendung der E-Mail). In diesem Abschnitt soll an Bildung, Seminaren, Austauschprogrammen, sondern auch zu zeigen, wie die Schüler auf internationale Ebene der Arbeit an ihre eigenen Verbesserung.

Obwohl es im Jahr 2002 gegründet wurde, nur 4 Jahre später sind LinkedIn die beliebteste Website für professionelles Networking zu werden und jetzt, im Jahr 2021, hat es so viele wie 740 Millionen Nutzer von verschiedenen Hintergründen, Interessensphären, sondern auch berufliche Erfahrungen. Diese professionelle Plattform ist eine großartige Gelegenheit für junge Menschen, die keine Erfahrung auf dem Arbeitsmarkt haben, Fachkräfte zu treffen, neue Berufe zu erkunden, aber auch eine Gelegenheit für ein Praktikum, ein Praktikum oder einen ersten Job zu finden. In der diesmonatigen Ausgabe des Newsletters informieren wir Sie über die Vorteile der LinkedIn-Plattform. In der nächsten Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr LinkedIn-Profil erstellen und/oder verbessern können, damit Sie wettbewerbsfähige Benutzer dieser äußerst nützlichen Plattform sind.

Sie können Ihre eigene Marke auf LinkedIn aufbauen!

LinkedIn ist eine großartige Plattform, auf der Sie Ihr Unterricht und die Erfolge und Leistungen teilen können und präsentieren Sie sich damit als junge Menschen vielversprechend. Wenn Sie am Ende des Schul-/Schuljahres bemerkenswerte Ergebnisse erzielt haben, teilen Sie diese auf LinkedIn! Veröffentlichen Sie Fotos Ihrer Auszeichnungen mit einer geeigneten Beschreibung, die Aufmerksamkeit auf Ihre harte Arbeit ziehen wird. Natürlich ist es sicherlich groß Ihre Teilnahme an verschiedenen Konferenzen, Seminare zu fördern, aber auch andere Aktivitäten zu Ihrem Tätigkeitsfeld. Häufige Ankündigungen, die Ihren Wunsch zeigen, zu lernen und Fortschritte werden Sie einen wünschenswerten Mitarbeiter mit Ihren potenziellen Mitarbeitern und Profis, die in mit aktiven jungen Menschen in ihren Geschäftskreisen interessiert sind, die verbessern wollen.

Tolle Gelegenheit, Ihr professionelles Netzwerk aufzubauen!

Es ist nie zu früh, ein professionelles Netzwerk von Kontakten aufzubauen, von denen Sie in Zukunft profitieren können. Für den Anfang können Sie sich mit anderen Studenten in Ihrem Fachgebiet oder anderen jungen Menschen verbinden, mit denen Sie in denselben Fachkreisen sind, einschließlich derer, die Sie auf Konferenzen, Seminaren oder Wettbewerben treffen. Wenn Sie Teil einer Organisation sind, kann es sehr nützlich sein, sich mit anderen Mitgliedern dieser Organisation zu verbinden und sich gegenseitig bei der Entwicklung persönlicher Fähigkeiten zu unterstützen. Es ist immer nützlich, mit potenziellen Arbeitgebern in den Unternehmen in Kontakt zu treten, an denen Sie interessiert sind, und LinkedIn ist sicherlich ein großartiger Ort, um mit Ihren Professoren, die Benutzer dieser Plattform sind, in Kontakt zu treten, damit Sie nach dem Abschluss in Verbindung bleiben und sie nach einem fragen können Empfehlung. Jeder Professor gibt gerne aktive und vielversprechende Studenten weiter. In den Vorschlägen finden Sie nach der Kontaktaufnahme mit zukünftigen oder erfahrenen Fachleuten zahlreiche andere LinkedIn-Benutzer, die Ihre Interessenbereiche teilen, z. Mitglieder sowie Mitarbeiter der Unternehmen, denen Sie folgen und deren Arbeit Sie interessiert oder deren Teil Sie in Zukunft werden möchten.

LASS UNS WETTBEWERBSFÄHIG(ER) SEIN!

**Ein Online-Lebenslauf, der alles bestätigt, was Sie beim Praktikum/
Praktikum/Vorstellungsgespräch sagen oder sagen wollten!**

HR-Experten überprüfen Kandidaten auf dieser professionellen Plattform sehr oft, um festzustellen, ob sie so repräsentativ sind, wie sie sich präsentieren. Dies ist nämlich ein besonders wichtiges Segment für Studenten der Sozialwissenschaften (aber auch für alle anderen!), für die LinkedIn ein idealer Ort ist, um ihr soziales Engagement zu fördern, das häufig mit Networking verbunden ist. Sie sollten alle wichtigen Komponenten Ihrer Lebensläufe in Ihren LinkedIn-Profilen hervorheben, da dieses Netzwerk dies fördert. In zahlreichen Abschnitten wie Ausbildung, Berufserfahrung, Erfahrung als Freiwilliger, Zertifikate, Sprachen, die Sie sprechen, Fähigkeiten, Erfolge, abgeschlossene Projekte, schriftliche wissenschaftliche Artikel usw. können Sie eine virtuelle Version Ihres Lebenslaufs erstellen, die potenziellen Arbeitgebern einen genaueren Einblick in Ihre Kompetenzen.

**Auf dieser Plattform können Sie im Detail erforschen die Unternehmen/
Organisationen, die Sie interessieren!**

Einer der großen Vorteile, die Studenten auf LinkedIn ist die Fähigkeit, Unternehmen, die Interesse daran, sie zu erforschen. Durch Verfolgen der Seiten und des Inhalts von Ankündigungen erhalten Sie weitere Informationen über den Standort des Unternehmens, die Art und Häufigkeit des Einstellungsprozesses, aber auch über die Organisationskultur (sowohl durch Ankündigungen von Arbeitgebern als auch durch Ankündigungen von Mitarbeitern), die Ihnen zeigen können, wie in das Team zu passen und ob dieses Unternehmen tatsächlich dasjenige ist, in dem Sie sich weiterentwickeln und professionell entwickeln können.

Linked 
for Businesses

Wir hoffen, dieser Abschnitt hat Sie dazu inspiriert, Ihr LinkedIn-Profil zu erstellen und/oder zu verbessern, und Sie können nächsten Monat weitere nützliche Tipps erwarten, um es so effektiv und effizient wie möglich zu gestalten!

POESIE ECKE

Seemann

Wir sind alle Segler
die auf Hochsee segeln
Wassertropfen-Wächter
Unsere Ruder sind kargen Bretter

Die Wellen trotzen ihnen, sie brechen Schiffe
Sie klammern sich an das Wrack und segeln
immer noch
Tief durchatmen, fangen sie die Luft ein
Und für gute Schwimmer gelten sie

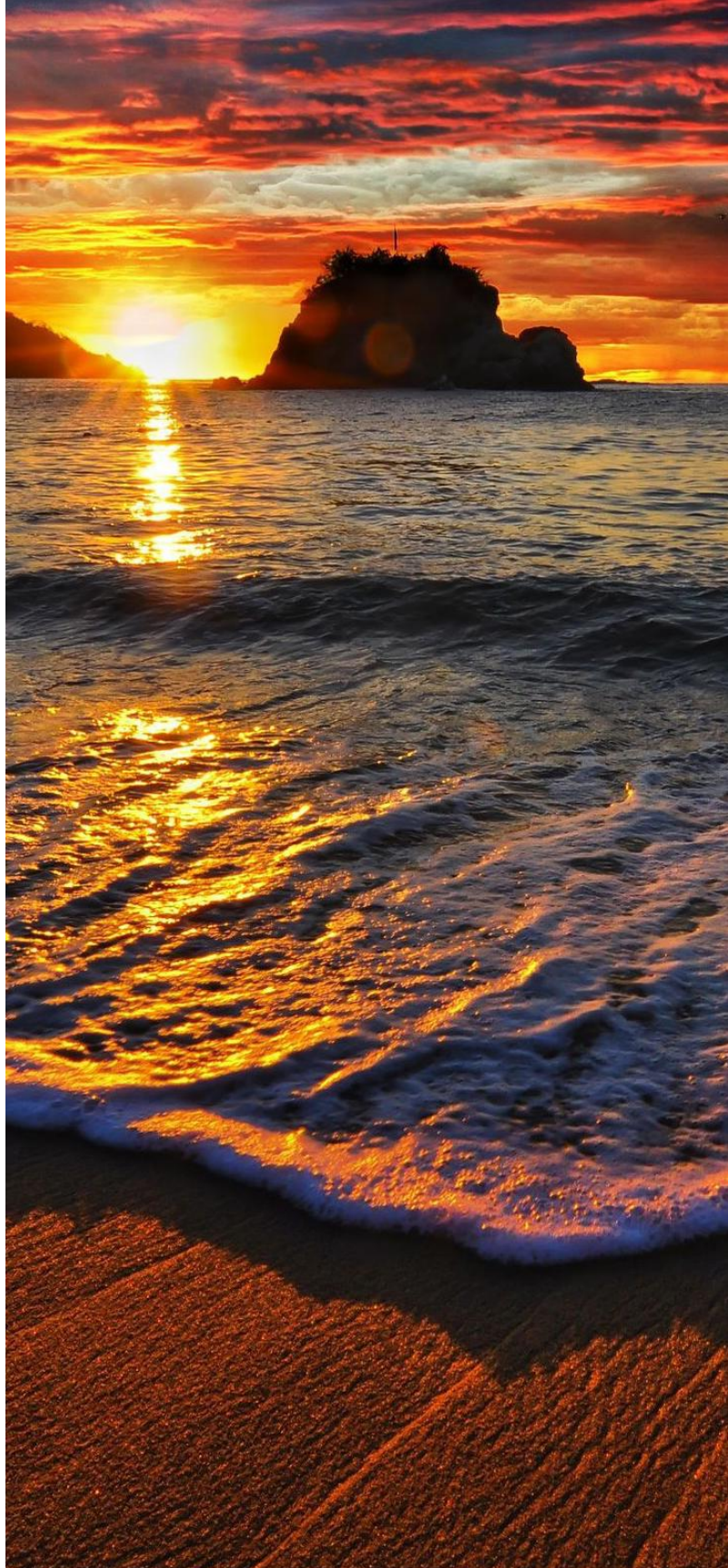
Die Küste der Erlösung ist weit,
Menschliche Flecken schwimmen auf dem
Meer
Wenn nur jemand sie anschauen würde
Um sie in einem Knoten festzuziehen

Der Sturm weht von allen Seiten
Jeder menschliche Fehler wird bereut
Renn nach unten, damit du den Tag nicht siehst
Was blieb war große Hoffnung

Eine Gruppe Kapitäne auf einem anderen Schiff
Es segelt verliebt ohne Flecken ohne Ruß
Ihr Seil, das sie bei der Erlösung hält
Er kennt weder die Farbe noch das Gesicht
oder die Rasse

Bewachen Sie den Kapitän beim Segeln fest
Bis das Schiff des Lebens an Land segelt

Fatima Gazić



Kontaktiere uns!

Bulevar Meše Selimovića 16,
Sarajevo
033 774 789
033 774 823
fondacija@hastor.ba



Redaktion

Maida Husnić
Almina Šabanović
Una Karabeg
Nejla Komar
Emra Kulo
Nedžma Latić
Fatima Gazić
Aleksandra Đukić



Grafikdesign

Belma Gutlić
Kemil Bekteši
Ada Sivac



Startseite

Belma Gutlić, "Das Boot",
Aquarell auf Papier



Übersetzer

Lamija Horić
Elvira Softić
Kerim Sirovića
Adna Salković
Abela Rastoder